

# Inhaltsverzeichnis.

## Erster Abschnitt.

Seite

Darstellung der Hauptbegebenheiten von den ältesten Zeiten bis zur Stiftung des Christenthums.

Viertes Kapitel. Von den Staaten in Europa.

### II. Die Römer.

(Fortsetzung.)

2) Rom unter der Consularregierung, 510 — 30 v. Chr. Wichtigkeit und Eintheilung dieser Periode. 1

A) Aufbildung der demokratischen Verfassung im Kampfe zwischen Patriciern und Plebejern, 510 — 366 v. Chr.

Aristokratie in Rom. — Versuche des Tarquinius, sich wieder auf den römischen Thron zu erheben. — Tod desselben. — Bedrückungen der Plebejer. — Auswanderung derselben, Einsetzung der Tribunen. — Coriolanus, Sp. Cassius. — Befestigung und erweiterte Machtfülle des Tribunats und der Tribusversammlungen. — Gesetze der zwölf Tafeln. — Wechselheurathen werden gestattet. — Einführung der Kriegsobersten mit consularischer Gewalt. — Kriege mit Veji und den Galliern. — Verdienste des Camillus. — Erneuerung des Kampfes zwischen den Patriciern und Plebejern. — Hinrichtung des M. Manlius. — Gesetzworschläge des Licinius Stolo. — Die Plebejer gelangen zum Consulat, und darauf zu allen curulischen Würden.

2 — 22

B) U u s .